Papst Franziskus und die Mission

Wir sollen alle Missionare und Missionarinnen werden – was meint der Papst damit?

WÄHLE DAS RICHTIGE WORT AUS

Alle Christinnen und Christen haben eine wichtige Pflicht, sagt Papst Franziskus. Wir sollen allen Menschen das Evangelium verkünden, also missionarisch sein. Doch was bedeutet das? „Evangelium" heißt übersetzt „gute Nachricht" oder auch „frohe Botschaft". Damit ist die Botschaft von Jesus Christus gemeint. Sie wurde von den vier Evangelisten Matthäus, Markus, Lukas und Johannes aufgeschrieben. In den vier Evangelien erzählen sie von Jesus Geburt, wie er sich für andere eingesetzt hat und auch davon, wie er gestorben ist und den Tod überwunden hat. Das Evangelium ist also die frohe Botschaft von der Liebe Gottes. Papst Franziskus ruft uns dazu auf, diese gute Nachricht mit Freude zu teilen, sie aber niemandem wie eine Verpflichtung aufzuzwingen. Unser Glaube motiviert uns, die Welt zu verändern und uns für Gerechtigkeit einzusetzen, dabei ist Jesus unser Vorbild. Papst Franziskus ist es besonders wichtig, dass wir uns als Christinnen und Christen nicht in unserer Komfortzone verstecken, sondern hinausgehen zu den Menschen, besonders zu jenen, denen es nicht gut geht oder die benachteiligt werden. Ihnen sollen wir zeigen, wie sehr Gott sie liebt, etwa indem wir uns für sie einsetzen. Das können wir überall und jederzeit schon durch kleine Dinge tun: Vielleicht opferst du einmal deine Pause, weil dein Mitschüler gerade jemanden zum Zuhören braucht. Oder du schenkst auf dem Heimweg jemandem ein Lächeln. So bringst du Jesus ganz einfach zu deinen Mitmenschen. Du wirst Missionarin oder Missionar in deinem Alltag, sagt Franziskus.